



00

Der
Merseburg. Schul-Librotbec

in / punct
in / II. Tomum

M. Mathias Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. b.

Verzeichniß,
Derer Lieder,

An dem
zweyundwanzigsten Sonn-
tage nach Trinitatis,
welche in der

Schloß und Dom-
Kirche

alhier Früh und Mittags gesungen
werden.

Benebst dem ordentlichen
Evangelio.

1735.

M E N S E B U N G,

drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome.

Dom. XXII. p. Trinitatis.

Nö.

- 1 Allein zu Dir HErr Jesu Christ, 232
- 2 Kyrie,
- 3 Allein Gott in der Höh sey Ehr,
- 4 Collect und Epistel.
- 5 Ich ruff zu Dir HErr Jesu Christ, 369
- 6 Evangelium,
- 7 HErr Jesu Christ du höchstes Buch, 236
- 8 Wir gläuben all an einen Gott,
- 9 Predigt Herr D. Charitius Superintend.
- 10 All unser Schuld ver gib uns Hr. v. 6. bis 9. 428
- 11 Ich armer Mensch ich armer Sünder, 249
- 12 Communion, d's Gymnasii.
- 13 Wo soll ich fliehen hin,
- 14 Gott sey gelobt und gebenedeyet 220
- 15 Collect, und Seegen.
- 16 Nun laß uns Gott den HErrn 670
Nach Mittage.
- 1 Psalm, Beck. 143
- 2 HErr ich habe mißgelandet, 248
- 3 HErr Jesu Christ dich zu uns wend.
- 4 Predigt HErr M. Segnis, Caapeln.
- 5 Meinen Jesum laß ich nicht, 398
- 6 Examen.
- 7 Collect und Seegen,
- 8 Nun Gott lob es ist vollbracht 647.

Evangelium am 22. Sonntage,
nach Trinitatis, Matth. am 18. Cap.

Das Himmelreich ist gleich einem
Könige, der mit seinen Knechten
rechnen wolte. Und als er anfieng zu
rechnen, kam ihn einer für, der war
ihm zehen tausend Pfund schuldig. Da
ers nun nicht hatte zubezahlen, hieß der
Herr verkauffen, ihn und sein Weib, und
seine Kinder, und alles was er hatte,
und bezahlen. Da fiel der Knecht nie-
der, und betet ihn an und sprach: Herr,
habe Gedult mit mir, ich will dir alles
bezahlen. Da jammerte den Herrn
desselben Knechts und ließ ihn loß, und
die Schuld erließ er ihm auch. Da gieng
derselbige Knecht hinaus, und fand ei-
nen seinen Mit-Knechte, der war ihm
hundert Groschen schuldig, und er griff
ihn an und würget ihn, und sprach: Be-
zahle mir was du mir schuldig bist. Da
fiel sein Mit-Knecht nieder, und bat
ihn und sprach: Habe Gedult mit mir

ich will dir alles bezahlen. Er wolte aber nicht, sondern gieng hin, und warf ihn ins Gefängniß, bis daß er bezahlet, was er schuldig war. Da aber seine Mit-Knechte solches sahen, wurden sie sehr betrübt, u. kamen und brachten für ihrem Herrn alles, was sich begeben hatte. Da fordert ihn sein Herr für sich und sprach zu ihm: Du Schalks-Knecht, alle diese Schuld hab ich dir erlassen, die weil du mich batest. Soltest du denn dich nicht auch erbarmen über deinen Mit-Knecht, wie ich mich über dich erbarmet habe? Und sein Herr ward zornig, und überantwortet ihn den Peinigern, bis daß er bezahlet, alles was er schuldig war. Also wird euch mein himmlischer Vater auch thun, so ihr nicht verzebet von euerm Herzen, ein ieglicher seinem Bruder seine Fehle.



✓

76L 1034

(1734-35)

VD18-3

ULB Halle 3
002 627 175







Verzeichniß,
Derer Lieder,

An dem
zweyundwanzigsten Sonn-
tage nach Trinitatis,
welche in der

Schloß und Dom-
Kirche

alhier Früh und Mittags gesungen
werden.

Benebst dem ordentlichen
Evangelio.

1735.
MENSEBUND,

drucks und verlegt Christian Koberstein
zu finden aufm Dome.